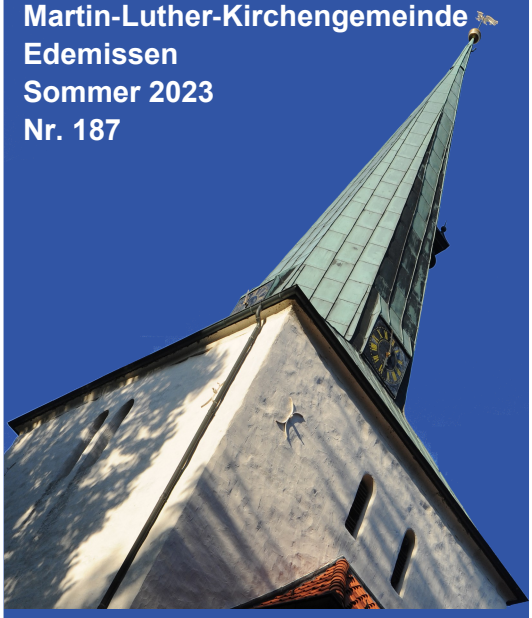
DER TREFF PUNKT

Gemeindeblatt der Martin-Luther-Kirchengemeinde Edemissen
Sommer 2023
Nr. 187



Inhalt dieser Ausgabe:

Leitartikel 1
Das Kirchenjahr - einfach erklärt; Statistiken aus dem Pfarrbüro 2
Bericht aus dem KV; Ökumenische Arbeit in Edemissen 3
Bericht aus der Jugendgruppe und Einladung zum KiBiWo 4+5
Neues aus der Ev. Kindertagesstätte; Termine Sommerkirche 2023 6
Seniorengottesdienste; KV-Wahl 2024; Nachruf Marlies Havekost 7
Gottesdienstplan; Freud und Leid; Hinweise; Konfirmationsjubiläen 2023 8+9
Kirchenkino; Weltgebetstag 10
Informationen und Kontaktdaten 11
Allerlei; Kinderseite 12+13
Förderverein Martin-Luther-Edemissen Einladung zu Kulturreisen; und Veranstaltungen; Vereinsjubiläum; 14-16

Herausgeber: Der Kirchenvorstand
Redaktion: Eva Bartkowski, Hans-Dieter Heuer, Henning Könemann, Bettina Schuh, Frank Waczkat
Layout: Carsten Havekost

Spendenkonto: Kirchenkreisamt Peine
IBAN: DE85 2595 0130 0000 1140 09
„Treffpunkt Edemissen“

Liebe Gemeinde,
was bewegt uns, was entsetzt uns, was macht uns kaputt und was setzt uns wieder zusammen? Es sind Beziehungen. Beziehungen zu anderen Menschen. Sie lassen uns manchmal zerbrechen, treiben uns an den Rand des Wahnsinns. Genauso können sie heilsam auf uns wirken, indem sie Freude und Kraft in unser Leben bringen. Heilen können Beziehungen – seien sie partnerschaftlich oder freundschaftlich – aber nur, wenn es dabei nicht um Geben und Nehmen geht, wenn sie an keine Bedingung geknüpft sind. Denn nur dann ist es wahre Sympathie, wahre Liebe füreinander.
Es ist wie die Gnade Gottes, die uns umsonst zuteilwird. Er schenkt sie uns, weil er uns geschaffen hat und wir in Beziehung mit ihm stehen – egal in welcher Beziehung; ob wir diese als distanziert wahrnehmen oder als sehr innig oder als eher befremdlich. Gott ist immer bei uns und hat jeden von uns besonders lieb – egal, welche Leichen wir im Keller liegen haben. Meistens verstecken wir diese selbst vor den Menschen, die uns nahestehen. Denn wir haben Angst, dass sie uns nicht mögen würden, wenn sie erführen, wer wir wirklich sind. Wer wir sind mit unserem gebrochenen Herzen, manche seit der Kindheit, manche später durch ungute Beziehungen. Wer wir sind mit unseren Schwächen und Süchten. Wer wir sind mit unseren Vorlieben und unnormalen (?!) Wünschen und Bedürfnissen. Wer wir sind als verletzte, unperfekte Menschen, meistens noch Kinder, nie wirklich erwachsen geworden.
„Und du liebst mich trotzdem?“, fragt eine Person Gott. „Warum bemühst du dich noch um mich?“ Und Gott antwortet: „Weil das die wahre Liebe ist.“
Gott ist in den drei Personen, wie wir es an Trinitatis erleben, drei Personen in einer: ein Beziehungswesen in Gott, Vater oder Mutter, Jesus Christus als Sohn und dem Heiligen Geist, der uns mit allen und allem verbindet. So gibt es keinen Ort, keine Zeit und keinen Zustand, von denen Gott abwesend ist. Und so ist auch niemand von uns von den anderen getrennt, sondern wir alle sind miteinander verbunden über unsere Gotteskindschaft. Darum sprechen wir im christlichen Glauben von Schwestern und Brüdern, wenn wir von unseren Mitmenschen reden. Denn uns ist bewusst, welche Kraft und welcher Segen in der Gemeinschaft liegen kann. Ich habe es selbst erlebt in der letzten Zeit.
Es gibt immer Gerüchte in der Welt. Und es wird auch immer sensationsheischende Menschen geben, aber wenn es darauf ankommt, stehen alle gemeinsam füreinander ein. Darauf kommt es an. Dann heilt eine Gemeinschaft vieles, was in einem Menschenleben manch andere Menschen vielleicht kaputtgemacht, zerrissen haben.
Begegnungen sind kein Zufall, sie sind vom Leben, von Gott gewollt, damit wir an ihnen wachsen und lernen.
Ich danke an dieser Stelle allen Begegnungen in den letzten zwei Jahren, die mich reifen haben lassen, mich weitergebracht haben und einen Wandel auch in meinem Leben bewirkt haben. Denn Gott segnet selbst noch den Worst Case, den schlimmsten Fall, den wir uns vorstellen können, und lässt daraus Gutes entstehen. Unzählige Bibelgeschichten erzählen von diesen Erfahrungen mit Gott, wie Menschen – an ihrem Tiefpunkt angelangt – wieder neuen Mut und Vertrauen schöpfen, um wieder oder weiter zu leben (vgl. z. B. Hiob, Jeremia), getragen durch die Gemeinschaft mit Gott und getragen durch die Gemeinschaft mit ihren Mitmenschen. Jesus sammelt nicht umsonst Jünger und Jüngerinnen, also Freunde, um sich und keiner der großen Revolutionäre oder Helden der Neuzeit hätte ohne Unterstützung ganz allein etwas bewirken können.
Wir sind mächtig – und wir sind umso mächtiger als Gottes Kinder, wenn wir zusammenwirken – in Solidarität, in Verständnis, in Liebe.

Ihre Pastorin Eva Bartkowski

Das Kirchenjahr – einfach erklärt:
.... die Liturgie

Liturgie = „Plan für den Gottesdienst“
(aus dem Griechischen „leitourgía“ = öffentlicher Dienst, zusammengesetzt aus: „leitós“ = das Volk betreffend und „érgon“ = Arbeit, Dienst)

Eine Liturgie ist der Plan für den christlichen Gottesdienst. Darin ist genau festgelegt, wann der Pastor, die Pastorin oder der Pfarrer etwas sagt, welche Lesungen vorgetragen werden, ob und wann das Abendmahl bzw. die Eucharistie gefeiert wird, wann die Gemeinde welche Gebete spricht und wann sie welche Lieder singt. Viele Konfessionen haben eine eigene Liturgie für ihre Gottesdienste. Deswegen läuft eine katholische Messe anders ab als ein lutherischer oder ein reformierter Gottesdienst. Welcher Liturgie ein Gottesdienst folgt und welche liturgischen Elemente er aufnimmt, ist in der Gottesdienstordnung festgelegt. Sie wird auch als Agende bezeichnet.

In der Regel hat die Liturgie im evangelischen Gottesdienst vier Teile: Sie beginnt mit einem Eingangsteil. In dieser Zeit kann die Gemeinde ankommen. Das heißt, die Menschen kommen aus ihrem Alltag in den heiligen Raum Gottes. Da die Menschen wissen, dass sie geringer sind als Gott und nicht perfekt sind, beten sie das Kyrieeleison, auf Deutsch: Herr, erbarme dich. Sie bringen das, was sie bewegt, im Gebet vor Gott. Schließlich loben sie Gott mit dem Gloria, da er Großes für die Menschen getan hat und immer noch tut.
Es folgt ein Teil mit Lesungen aus der Bibel und mit der Predigt, in dem die Menschen auf Gottes Wort hören und dadurch eine Anleitung erhalten, wie der Glaube zu verstehen und zu leben ist. In vielen Gottesdiensten feiert die Gemeinde danach das Abendmahl, um dem Retter Jesus Christus zu begegnen.
Zum Schluss bereitet sich die Gemeinde mit dem Fürbittengebet und dem Segen darauf vor, zurück in den Alltag zu gehen.

Zur Liturgie gehören aber nicht nur die verschiedenen Gebete und Gesänge in einem Gottesdienst, sondern auch die liturgische Kleidung und die liturgischen Farben. Selbst das Kirchenjahr folgt einem eigenen Ablauf, einer eigenen Liturgie. Man kann diese an den verschiedenen liturgischen Farben über das Jahr hinweg verfolgen, mit denen die Kanzel und der Altar geschmückt werden: zum Beispiel das Weiß für die Weihnachts- und die Osterzeit, das Lila für die Advents- und Passionszeit, das Grün für die Zeit nach Trinitatis, wozu auch Erntedank gehört.

Pastorin Eva Bartkowski

Die liturgischen FARBEN

Dem **Kirchenjahr** sind bestimmte **Farben zugeordnet**. Sie verdeutlichen den besonderen Charakter der **Zeiten und Festtage**.

Das Kirchenjahr beginnt am 1. Advent und endet mit dem Samstag nach dem Ewigkeitssonntag („Totensonntag“).

Weiß: Symbol des Lichtes (Christusfeste).

Violett: Buße und stille Sammlung (Adventszeit, Passionszeit, Buß- und Bettag).

Rot: Pfingstfeuer, Liebe; Blut (Gedenktage der Kirche, Pfingsten).

Grün: Wachstum, aufgehende Saat (Epiphanias-, Vorfasten- und Trinitatiszeit).

Schwarz: Zeichen der Trauer (Karfreitag und Karsamstag).

Kleine Statistiken aus dem Pfarrbüro

Amtshandlungen	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	**2022**
Taufen	20	32	33	30	20	7	30	**50**
Konfirmationen	38	47	34	38	33	13	51	**27**
Trauungen	10	7	5	14	8	1	1	**7**
Beerdigungen	46	47	56	57	54	53	32	**58**
Austritte	37	30	32	40	37	34	48	**67**
Eintritte	7	7	6	7	5	1	0	**8**

Mitgliederverteilung	2022
Edemissen gesamt	**3.134**
Edemissen	1.543
Alvesse	207
Blumenhagen	256
Mödesse	173
Oedesse	305
Plockhorst	331
Voigtholz	84
Wehnsen	235

Bericht aus dem KV

Vor einigen Wochen herrschte tagelang viel Betrieb rund um die Martin-Luther-Kirche und das Pfarrhaus. Schaufellader fuhren herum und große Container wurden befüllt und weggebracht, nur, um kurz danach wieder darauf zu warten, befüllt zu werden. Auf dem Pfarrhausgrundstück kämpften sich Mitarbeiter der PG Gruppe durch das große Brombeerdickicht, schnitten Büsche und Sträucher zurück, beseitigten Grünabfälle und entfernten sonstige Reststoffe, die zum Teil seit vielen Jahren auf dem Pfarrhausgrundstück lagerten. Anschließend wurde neuer Rasen gesät. Rund um die Martin-Luther-Kirche erhielten nicht nur die Sträucher einen Rückschnitt, sondern es wurden auch die Gehwege gründlich gesäubert. Außerdem wurden auf dem Kirchgrundstück fünf Sommerlinden und auf dem Pfarrhausgrundstück fünf Buchen gepflanzt. Diese Neuanpflanzungen ersetzen die Bäume, die vor zwei Jahren aufgrund ihres maroden Zustands zur Gefahrenabwehr gefällt werden mussten. Der Kirchenvorstand freut sich, dass pünktlich zum Frühlingserwachen Gehwege und Grünflächen an der Kirche und dem Pfarrhaus frisch und aufgeräumt wirken. Damit dieser Zustand erhalten bleibt, wurde die PG Gruppe beauftragt, zukünftig regelmäßig die Grünflächen auf dem Pfarrhaus- und Kirchgrundstück zu pflegen sowie die Gehwege um die Grundstücke zu säubern.

Der Übergang vom alten Zeitschema für die Hauptgottesdienste am Sonntag in Edemissen auf die neuen Zeiten hat leider in den letzten Wochen gelegentlich Missverständnisse verursacht und auch zu Ärger wegen falscher Informationen, z. B. in der Presse, geführt. Auch wurde gefragt, warum in Edemissen Gottesdienste am Sonntag nunmehr um 9:30 Uhr gefeiert werden. Die Entscheidung zu dem neuen Zeitschema wurde gemeinsam von allen Pfarrämtern in der Nordregion des Kirchenkreises Peine gefasst. In der Regel sind für den Sonntag in der Nordregion zwei Gottesdienste um 9:30 Uhr und zwei um 11:00 Uhr vorgesehen. Unter Berücksichtigung der Entfernungen in der Nordregion erscheint es somit möglich, dass ein Team aus Pastor/Pastorin und Organist/Organistin erst einen Gottesdienst um 9:30 Uhr und danach um 11:00 Uhr in einer anderen Kirche durchführt, ohne unter zeitlichen Druck zu geraten, so wie es in der Vergangenheit immer wieder mal passiert ist. Der Kirchenvorstand hat die Entscheidung für das neue Zeitschema deshalb grundsätzlich begrüßt. Dabei ist uns bewusst, dass es auch zukünftig gelegentlich Abweichungen von diesem Schema geben wird.

Die Gottesdienstplanungen werden vierteljährlich in der Nordregion abgesprochen. Die Angaben, die im Treffpunkt für die Kirchengemeinde Edemissen zu finden sind, sowie die Informationen im Mitteilungsblatt der Gemeinde Edemissen sowie in der Tagespresse basieren immer auf den Informationen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses des jeweiligen Blattes (beim Mitteilungsblatt ist der Redaktionsschluss zum Beispiel zehn Tage vor der Zustellung). Auch in der Zukunft kann es mal zu kurzfristigen Änderungen bei den Gottesdiensten kommen. Die Informationen auf unserer Homepage sind tagesaktuell. Zusätzlich können Sie sich dort zu einem Newsletter anmelden, damit Sie in Zukunft automatisch per Mail informiert werden, falls es zu kurzfristigen Änderungen von Gottesdienstzeiten gekommen ist.

Sehr gefreut haben wir uns über die Rückmeldungen aus der Kirchengemeinde zu unserem Fragebogen im letzten Treffpunkt, die wir per Post, per Abgabe im Pfarrbüro oder durch das Ausfüllen des Online-Fragebogens erhalten haben. Vielen Dank für Ihre Antworten und insbesondere für Ihre Anregungen, die von uns sorgfältig ausgewertet werden. Sie unterstützen uns in dem Bestreben, den Treffpunkt zukünftig für Sie informativer und interessanter zu gestalten.

Der Kirchenvorstand befasst sich schon mit den notwendigen Vorbereitungen zur Durchführung der Wahlen für den Kirchenvorstand Edemissen und die Kapellenvorstände im ersten Quartal 2024. Informationen zum Ablauf und den Regularien der KV-Wahl finden sie in einem eigenen Beitrag. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Freude an einer ehrenamtlichen Mitgestaltung des Gemeindelebens haben und sich vorstellen können, für die Wahlen zu kandidieren. Jeder Kirchenvorstand und Kapellenvorstand profitiert von der Vielfalt der Talente seiner Mitglieder, umso mehr, je größer diese Vielfalt ist. Sprechen Sie uns bei Interesse gerne an.

Für den Kirchenvorstand
Jörg Mönig

Ökumenische Arbeit in Edemissen

Bereits eine lange Zeit pflegen die Katholiken und Evangelischen vor Ort eine gute Zusammenarbeit in vielen verschiedenen Bereichen der kirchlichen Aufgaben zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen. Gottesdienste zum Schulanfang, St. Martin und Silvester werden traditionell ökumenisch gefeiert und erfreuen sich großer Beliebtheit.

In der Pfingstwoche 2023 fahren wir zusammen nach Rom, der Heiligen Stadt, und freuen uns auf die bereichernden Erlebnisse und den Austausch vor Ort, auch mit römischen Gemeinden. Für nächstes Jahr planen wir eine Freizeit für junge Familien, während der die Familien gestärkt werden sollen, indem die Eltern entspannen können und die Kinder spielen und Spaß haben werden.

Eva Bartkowski

Wichtige Termine für dieses und nächstes Jahr:

Gottesdienst zum Schulanfang: 18.08.2023
St. Martin: 10.11.2023 (Ort: Ev. Kirche)
Silvestergottesdienst: 31.12.2023 in der Ev. Kirche
Freizeit für junge Familien: 11.-14.04.2024

Die Jugendgruppe der Kirche Edemissen berichtet:

Im letzten Jahr entstand unsere Jugendgruppe der evangelischen Kirche Edemissen. Seit unserer Konfirmation im Sommer 2022 haben wir viele Dinge erlebt, die uns als Gruppe gestärkt haben.
Am 11. Oktober haben wir einen Ausflug ins Jump XL Braunschweig unternommen. Das war unser erster gemeinsamer Ausflug und dieser hat unsere Gruppendynamik ins Positive verändert.
Zusammen haben wir für die aktuellen Konfis einen Escape-Room (zur Entführung Martin Luthers) in der Kirche geplant und aufgebaut. Diesen konnten die Konfis am 22. und 24. November ausprobieren.
Außerdem haben wir mehrere Gottesdienste geplant, da durfte der Gottesdienst am 1. Advent natürlich nicht fehlen. Zusammen mit Kindern aus Edemissen haben wir den diesjährigen Tannenbaum in der Kirche geschmückt.
Im Advent und zu Ostern veranstalteten wir die Kinderbibeltage, an denen die Kinder Geschichten hören, gesungen und gebastelt wird. Die von den Kindern wunderschön gestalteten Osterkästchen können Sie auf dem Foto sehen.
Das wohl Spannendste war die Konfi-Fahrt vom 28. bis zum 31. Januar. Wie letztes Jahr ging es für uns nach Osterode im Harz, sogar mit ein wenig Schnee. Wir hatten viele Aktivitäten und verschiedene Unterrichtseinheiten zum Thema Spiritualität vorbereitet, denn dazu gehört nicht nur Meditation. Die Konfis konnten sich unter anderem kreativ beim Basteln von Kerzen, Masken oder „Ich-kann-nicht-Zetteln“ ausleben. Sie konnten die Meditation selbst ausprobieren und sich überlegen, was Spiritualität für sie bedeutet. Unser Frühstück haben wir jeden Morgen schweigend verbracht, um uns Gedanken über den bevorstehenden Tag zu machen. Neben den Unterrichtseinheiten haben wir jeden Tag mehrere Spiele gespielt. Dazu gehörten auch lustige Kennlernspiele, wie Blinddate oder Sing-Poker. Am letzten Tag haben wir eine Wanderung durch Osterode unternommen. Es war wieder mal eine sehr lustige Fahrt und wir, die Jugend, wollen den Konfis danken, dass sie sich so großartig auf unser Programm eingelassen haben.
Am 11. Februar haben wir eine Kirchendisco unter dem Motto „Hawaii“ veranstaltet. Bis 22.00 Uhr waren alle U16-Jährigen und ab 22.00 Uhr alle Ü16-Jährigen eingeladen. Wir haben das Kellnern übernommen und danken auch hier allen, die mit uns gefeiert haben. Es war ein sehr schöner Abend mit euch.
Auch am 09. Mai konnten wir feiern: Wir haben die Konfis zum Grillen und Spielen im Pfarrgarten eingeladen und bei schönem Wetter viel Spaß gehabt. Zudem haben wir gemeinsam mit dem Kirchenvorstand die Kirchenrallye für die Kinder und Jugendlichen am Edemisser Tag der Vereine betreut.
Dieses Jahr war sehr intensiv und wir haben viel erlebt. Wir sind eine geniale und sehr lustige Gruppe und hoffen, dass wir in Zukunft so weitermachen können.
Auf ein weiteres aufregendes Jahr und viele tolle Erlebnisse!

Leonie Ritter

Ev. Jugend und Pastorin der KG Edemissen laden ein:

im Gemeindehaus/
Pfarrgarten der
Ev. Kirchengemeinde
Edemissen

mit Übernachtung

Mittag-, Abendessen
und Frühstück

kostenlos

für Kinder von
4-12 Jahren

Anmeldung:
Pfarrbüro Edemissen
05176 228
oder
kg.edemissen@evlka.de

Neues aus der Ev. Kindertagesstätte

Das Beste in unserer Kita sind: „UNSERE“ KINDER! Tag für Tag füllen sie unsere Räume mit ihrer Lebendigkeit, Fröhlichkeit, Neugier, Spontanität, ihrem Ideenreichtum, Wissensdurst und Optimismus und bringen uns mit ihren „Lebensweisheiten“ und Aussprüchen oft zum Schmunzeln.

Hier für Sie zum Mitschmunzeln ein kleiner Auszug:

„Ich trage bauchfrei, damit mein Bauch frische Luft bekommt!“

Kind: „Mein Kleid ist dreckig.“ Antwort der Erzieherin: „Dann machen wir später Seife drauf. Anschließend könnt ihr es mit Mama oder Papa zuhause waschen.“ Daraufhin antwortete das Kind: „Das macht Mama. Papa ist zu faul. Der muss ja arbeiten!“

Erzieherin zum Kind beim Mittagessen: „Bei so vielen Portionen wirst du noch platzen.“ Prompte Antwort des Kindes: „Das macht schon Opa!“

Wir lesen das Buch „Unser Körper“. Erzieherin: „Jeder Mensch hat andere Haare und an unterschiedlichen Stellen am Körper.“ Kind: „Ja, meine Mama hat braune unten.“

Kind: „Mein Opa hat keine Bauchmuskeln. Aber Muskeln in den Armen.“ Erzieherin: „Wie kommst du darauf?“ Antwort des Kindes: „Weil er so viel Fleisch isst, das habe ich gesehen.“

Kind: „Mein Papa sagt: ‚Wer kein Fleisch isst, ist dumm!‘“

Bei der Obstpause: Ein Junge nimmt sich die nächste Portion Obst, obwohl er noch am Kauen ist. Erzieherin: „Na, was ist das denn für eine neue Methode hier? Schon etwas zu nehmen, wenn man noch gar nicht aufgegessen hat.“ Daraufhin philosophiert ein Kind: „Eine Methode … ist: ein Klavier loszuwerden, es einzugraben und wenn man möchte, kann man noch einen Apfelbaum darauf pflanzen. Und wenn dann noch ein Apfel herunterfällt, macht es pling, pling, pling!“

Drei Kinder unterhalten sich über ihre Sternzeichen. 1. Kind: „Ich bin ein Löwe.“ 2. Kind: „Und ich bin Wassermann.“ Das dritte Kind überlegt noch eine Weile und antwortet schließlich: „Und ich bin ein Schweineigel.“ 🙂

Es grüßen Sie herzlich die Kinder und das Team der Evangelischen Kindertagesstätte Edemissen.

Ev.-luth. Kirchengemeinden im Nordkreis Peine

Wir laden ein zur Sommerkirche!

Dieses Jahr mit dem Thema „Kinderkram“:

(Der Flyer erscheint im Juni 2023.)

09.07.: 9.30 Uhr in Rüper / 11.00 Uhr in Eddesse mit Pn. Lange:

Nun streitet euch doch nicht, Kinder (1. Mose 25 - 33)

16.07.: 9.30 Uhr in Edemissen / 11.00 Uhr in Eickenrode mit Pn. Bartkowski:

Das Jahrhundert des Kindes (5. Mose 6)

23.07.: 9.30 Uhr in Voigtholz / 11.00 Uhr in Oelerse mit Lektorin Upmann und P. i. R. Albroscheit:

Thema noch nicht bekannt

30.07.: 9.30 Uhr in Plockhorst / 11.00 Uhr in Abbensen mit P. Lange:

Thema noch nicht bekannt

06.08.: 9.30 Uhr in Wipshausen / 11.00 Uhr in Eltze mit Prädikant Könemann:

Barfuß durchs taufrische Gras (Lukas 18, 15 - 17)

13.08.: 9.30 Uhr / 11.00 Uhr mit P. i. R. Kutzner:

Thema noch nicht bekannt

Seniorengottesdienste

Seit 2021 können wir wieder in den Seniorenheimen Gottesdienste feiern. Es ist für mich immer wieder eine Freude, das „Haus an der Sonne“ in Plockhorst und das Edemisser Korian-Pflegeheim mit so vielen Teilnehmenden zu besuchen.
Dieses Jahr wurde an Gründonnerstag dem letzten Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern in besonderer Weise gedacht, indem an die Bewohner im Plockhorster Seniorenheim Schnittchen und Wein verteilt wurden (s. Fotos).

Eva Bartkowski

Kirchenvorstandswahl 2024

Im März nächsten Jahres endet die Amtszeit des jetzigen Kirchenvorstands sowie der Kapellenvorstände in unserer Kirchengemeinde. Turnusgemäß findet eine neue Wahl statt, die gegenüber den vergangenen KV-Wahlen eine ganze Reihe von kirchenrechtlichen Neuerungen mit sich bringen wird, über die hier schon mal informiert werden soll.
Wahltag ist Sonntag, der 10. März 2024. Erstmals wird eine landeskirchenweit zentral organisierte Allgemeine Briefwahl und Onlinewahl stattfinden. Die Wahlunterlagen inklusive der Stimmzettel werden bis spätestens vier Wochen vor dem Wahltag allen Wahlberechtigten zugesandt. Die Wahlbriefe und Onlinestimmen müssen dann spätestens bis zum 03. März 2024 abgegeben werden. Zusätzlich kann der KV beschließen, in Wahllokalen eine Urnenwahlen zu machen. Jeder, der wählt, kann so viele Stimmen vergeben, wie KV-Mitglieder zu wählen sind. Neu ist die Möglichkeit der Kumulation, d. h. es können bis zu drei Stimmen an einen Wahlvorschlag vergeben werden. Die Auszählung aller Stimmen erfolgt öffentlich nach dem Ende der Stimmabgabe am Wahltag. Neu ist auch, dass künftig Menschen bereits ab 16 Jahren wählbar und in den Kirchen- bzw. Kapellenvorstand berufungsfähig sind, vorausgesetzt die Zustimmung der Sorgeberechtigten liegt vor. Anders als in der Vergangenheit können nun auch Familienmitglieder wie Ehegatten, Lebenspartner, Geschwister, Eltern und ihre Kinder gleichzeitig Mitglied in einem Kirchen- oder Kapellenvorstand sein.
Nach der Einreichung der Wahlvorschläge muss der KV die Zahl der in den Kirchenvorstand Edemissen und die Kapellenvorstände zu Wählenden festlegen. Größenkategorien für KVs wie in der Vergangenheit, die sich an der Zahl der Gemeindeglieder orientieren, gibt es zukünftig nicht mehr. In einer Kirchengemeinde sind mindestens drei Mitglieder des Kirchenvorstands, in einer Kapellengemeinde mindestens zwei Mitglieder des Kapellenvorstands zu wählen. Die Zahl der in den neuen KV zu Berufenden legt der KV unter Hinzuziehung der neugewählten KV-Mitglieder nach der Wahl fest. Im Laufe der Wahlperiode kann der KV die Zahl der Berufenen erhöhen oder reduzieren.
Bis Ende Oktober 2023 ist die finale Liste der Kandidaten und Kandidatinnen in der Kirchengemeinde Edemissen zu beschließen. Die Wahlperiode beträgt wie in der Vergangenheit sechs Jahre. Kandidierende können sich vor der Wahl entscheiden, zunächst nur für drei Jahre zur Verfügung zu stehen. Nach drei Jahren endet dann die Amtszeit automatisch, es sei denn, sie erklären drei Monate vorher gegenüber dem KV, für die zweiten drei Jahre im KV bleiben zu wollen.

Jörg Mönig

Nachruf

Abschied von Marlies Havekost

Mit großer Trauer haben wir die Nachricht aufgenommen, dass Frau Marlies Havekost am 23.03.2023 verstorben ist.
Frau Havekost hat über vier Jahrzehnte bis zuletzt mit viel Freude, nimmermüdem ehrenamtlichem Einsatz und großem Pflichtbewusstsein das Leben in unserer Kirchengemeinde aktiv mitgestaltet. Ab 1982 war sie im Kapellenvorstand Wehnsen tätig, dem sie bis 2000 angehörte. Nach ihrer beruflichen Tätigkeit als Pfarrsekretärin in der Matthäus-Kirchengemeinde in Braunschweig wollte sie noch mehr für ihre Kirchengemeinde in Edemissen tun. Auf ihre Initiative wurde 2001 der Besuchsdienst aufgebaut. Dessen Zielsetzung war, Kontakte zwischen der Kirche und den Menschen aufzubauen und zu pflegen, dabei Zeit zu schenken und zuzuhören, insbesondere, um den älteren Geburtstagskindern in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen eine kleine Freude zu bereiten.
Frau Havekost pflegte stets guten Kontakt zu der Besuchsdienstarbeit im Haus kirchlicher Dienste in Hannover und nahm auch regelmäßig an Fortbildungen teil. Darüber hinaus wurde Frau Havekost bereits im Dezember 1996, nachdem sie die entsprechende Ausbildung absolviert hatte, als Lektorin berufen. Seitdem hat sie regelmäßig Gottesdienste in den Kirchen und Kapellen der Nordregion des Kirchenkreises Peine gehalten, dabei auch immer wieder mal in plattdeutscher Sprache. Auf unserer Homepage ist zum Nacherleben dieser besonderen Momente in unserem Gemeindeleben ein Ausschnitt aus dem virtuellen Weihnachts-Gottesdienst von 2020 mit ihr zu sehen. Die große Anteilnahme beim Trauergottesdienst war ein eindrucksvoller Beleg, wie sehr Frau Havekost in unserer Kirchengemeinde geschätzt wurde. Sie wird uns fehlen, doch wir werden Sie und ihre humorvolle, freundliche Art stets im Gedächtnis halten.

Jörg Mönig

Freud

Es wurde getauft:

Es wurden kirchlich getraut:

Einen Gottesdienst anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit feierten:

Freie Tauftermine 2023:

Für Terminanfragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.

Die Kontaktdaten und Öffnungszeiten finden Sie auf Seite 11.

Gottesdienste oder Besuche bei Ehejubiläen:

Gern feiern wir mit Ihnen einen Gottesdienst aus Anlass Ihres kirchlichen Ehejubiläums.
Wenn Sie dies möchten, melden Sie sich einfach im Pfarrbüro oder direkt bei den Pastoren und sprechen den gewünschten Termin ab. Wenn Sie keinen Gottesdienst feiern möchten, sich aber über einen Besuch des Pastors / der Pastorin freuen würden, bitten wir Sie oder Ihre Angehörigen ebenfalls um rechtzeitige Mitteilung, da die Daten nicht ohne weiteres im Pfarrbüro bekannt sind.

Gottesdienste in Edemissen

Samstag	27.05.	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst (nur für Angehörige) Pn. Bartkowski
Pfingstsonntag	28.05.	09.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst (nur für Angehörige) P. Lange
Sonntag	04.06.	09.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst P. Lange
Dienstag	06.06.	18.30 Uhr	Andacht Ankerplatz Lektorin Bertram
Sonntag	11.06.	09.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst Lektorin Rumpf
Sonntag	18.06.	09.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst Lektorin Bertram
Dienstag	20.06.	18.30 Uhr	Andacht Ankerplatz Lektorin Bertram
Sonntag	02.07.	09.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst Prädikant Könemann
Dienstag	04.07.	18.30 Uhr	Andacht Ankerplatz Lektorin Bertram
Freitag	07.07.	17.00 Uhr	Verabschiedung der Schulanfänger aus der KiTa NN
Sonntag	09.07.	09.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst mit Taufe Pn. Bartkowski
Sonntag	16.07. - 13.08.		Sommerkirche (s. extra Artikel)
Dienstag	18.07.	18.30 Uhr	Andacht Ankerplatz Lektorin Bertram
Dienstag	01.08.	18.30 Uhr	Andacht Ankerplatz Lektorin Bertram
Dienstag	15.08.	18.30 Uhr	Andacht Ankerplatz Lektorin Bertram
Freitag	18.08.	17.00 Uhr	ökumenische Andacht zum Schulanfang mit Team
Sonntag	20.08.	09.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst Lektorin Rumpf
Samstag/Sonntag	26.08. - 27.08.		Kinderbibelwochenende
Sonntag	27.08.	10.00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst N.N.
Sonntag	10.09.	09.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst Pn. Bartkowski
Samstag	16.09.	10.00 Uhr	Goldene Konfirmation Pn. Bartkowski
Sonntag	17.09.	10.00 Uhr	Diamantene und Jubelkonfirmation Pn. Bartkowski
Sonntag	24.09.	17.00 Uhr	Jubiläumsgottesdienst des Fördervereins N.N.

Konfirmationsjubiläen 2023

Die diesjährigen Gottesdienste zu den Konfirmationsjubiläen werden am **16. und 17. September 2023** stattfinden. Für die Konfirmationsjahrgänge **1973** und **1963 (Goldene und Diamantene Konfirmation)** versenden wir im Juli Einladungen.

Die **Jubilare der Jahrgänge 1958, 1953, 1948, 1943 (Eiserne, Gnaden-, Kronjuwelen-, Segens-Konfirmation)** sind natürlich ebenfalls herzlich eingeladen, können aber aus organisatorischen Gründen leider keine persönliche Einladung erhalten; diese Jubilare bitten wir, sich direkt bei uns im Pfarrbüro (Tel. 05176/228) zu melden, wenn sie an diesem Gottesdienst teilnehmen möchten.
Haben Sie Kontakt zu Mitkonfirmierten, die nicht mehr in unserer Gemeinde wohnen, geben Sie diese Einladung bitte weiter, damit sich diese Personen ebenfalls bei uns melden können.

Bettina Schuh

Gottesdienste in den Kapellen

Alvesse

Sonntag	27.08.	09.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst Pn. F. Lange

Blumenhagen

Sonntag	03.09.	09.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst Pn. Bartkowski

Eickenrode

Pfingstmontag	29.05.	09.30 Uhr	Pfingstgottesdienst P.i.R. Alboscheit
Sonntag	25.06.	11.00 Uhr	Sonntagsgottesdienst mit Taufe Pn. Bartkowski

Oelerse

Pfingstmontag	29.05.	11.00 Uhr	Pfingstgottesdienst P.i.R. Alboscheit

Plockhorst

Samstag	19.08.	10.00 Uhr	Andacht zum Schulanfang Prädikant Waczkat

Voigtholz

Sonntag	25.06.	09.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst Lektorinnen Rumpf und Upmann
Sonntag	03.09.	11.00 Uhr	Sonntagsgottesdienst Pn. Bartkowski

Wehnsen

Sonntag	09.07.	10.00 Uhr	Schützenfest-Gottesdienst P. Kutzner

Beisetzung ohne Trauerfeier:

Manchmal möchten Angehörige verstorbene Gemeindeglieder auf dem Friedhof ohne eine Trauerfeier in der Kirche oder Kapelle beisetzen lassen. Auch in diesen Fällen ist die Begleitung durch den Pastor oder die Pastorin möglich. Kosten entstehen dadurch nicht. Sprechen Sie uns gerne an!

Kurz vor „Anker" gehen … eine kleine Auszeit …

… innehalten … zur Ruhe kommen …

Herzliche Einladung zur Andacht am Abend,

dienstags, alle 14 Tage, um 18.30 Uhr

in der Martin-Luther-Kirche Edemissen!

Ich lade Sie ein, zu ruhigen Klängen und Texten eine kleine Auszeit vom Alltag zu nehmen.

Schön, wenn Sie sich die Zeit gönnen.

Herzlichst Ute Bertram

Weitere Termine: 06.06., 20.06., 04.07., 18.07, 01.08., 15.08.

Leid

In einer Trauerfeier haben wir Abschied genommen von:

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit:

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Ev.-luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde Edemissen, Pfarrbüro, Gografenstr. 2, 31234 Edemissen.
E-Mail: KG.Edemissen@evlka.de
Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie den Widerspruch auch jederzeit wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Kirchenkino führte nach Südfrankreich und stellte sich dem Thema Demenz

KIRCHEN UND KINO
DER FILM TIPP

Grafik: Website Haus kirchlicher Dienste Hannover

Der Neustart des „Kirchenkinos Edemissen“ nach der Weihnachtspause ist mit zwei französischen Filmen und einem amerikanischen Film gelungen. Zunächst wurden die jeweils gut 25 Besucherinnen und Besucher nach Südfrankreich geführt und mit „Herzkino“ vor einer faszinierenden Landschaftskulisse der Cevennen belohnt. Im Februar ging es ebenfalls nach Frankreich, allerdings stand da eine kulinarische Auseinandersetzung als Vorbote der französischen Revolution auf dem Programm. Mit viel Gefühl und autobiografischer Beteiligung näherte sich das Kirchenkino dann im März dem sensiblen Thema einer unerwarteten Alzheimer-Erkrankung. Die Martin-Luther-Kirchengemeinde Edemissen ist alleinige Veranstalterin des „Kirchenkinos“.

Gemeinsam ist ein Filmerlebnis erst richtig schön; deshalb soll es nach der Sommerpause auch mit spannenden und berührenden Filmen weitergehen.

Glaube bewegt - Weltgebetstag vom 03. März 2023

Der von einem höchst engagierten ökumenischen Team vorbereitete und gestaltete Gottesdienst zum diesjährigen Weltgebetstag, für den taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte verfasst hatten, nahm die Besucherinnen und Besucher vom Betreten der Kirche an in seinen Bann. Das ausgehändigte Heft mit dem Gottesdienstablauf und weiteren Hintergrundinformationen ermöglichte – neben einer fortlaufenden Fotopräsentation – schon eine erste Einstimmung.

Die Begrüßung bot dann zunächst weitere kurze Hinweise auf die geografische Lage und Geschichte Taiwans, den Älteren sicher auch bekannt unter dem Namen „Formosa“. Anschließend hieß es: „Herzlich willkommen und 'Ping an'!“ – So wünschen sich die Menschen in Taiwan: „Friede sei mit euch, Friede mit Gott und Friede untereinander!“

Im weiteren Verlauf des lebendigen und eindrucksvollen Gottesdienstes mit vielen unterschiedlichen Elementen und hervorragender Unterstützung durch die „Doremissen“ beim Gesang der nicht ganz so einfachen Lieder, die durch Herrn Dr. Rolf Elligsen einfühlsam an der Orgel begleitet wurden, konnten sich die Besucherinnen und Besucher in dieses besondere Erlebnis eingebunden fühlen. Ein „Herzenspuzzle“ aus den vier Teilen „Glaube, Hoffnung und Liebe“, „Weisheit

und Offenbarung“, „Kraft und Stärke“ sowie „Macht und Herrlichkeit“ wurde – nach weiteren Ausführungen zu den genannten Begriffen – zu einem Ganzen zusammengefügt. Ferner hörten wir Dankesbriefe unserer Schwestern in Taiwan an Frauen, deren Glaube sie bewegt hat – Zeugnisse eines lebendigen Glaubens, die uns ermutigen können. Im Rahmen einer kurzen Meditation zum Titelbild für den Weltgebetstag 2023 wurden dann mit einem begleitenden Text nach und nach einzelne Motive dieses Bildes farblich hervorgehoben, bis schließlich die gesamt Farbfülle erstrahlte.

Vor dem Schlusslied fand der Gottesdienst unter „Sendung und Segen“ seinen Abschluss mit den Worten: „Gott, höre die Geschichten unseres Lebens und unseres Glaubens und stärke uns. – Jesus, schenke uns Weisheit, damit wir mit den Augen des Herzens erkennen und begreifen, dass wir erlöst sind. – Die Heilige Geistkraft bewege uns, damit wir zum Segen werden. – Amen!“

Abgerundet wurde auch dieser Weltgebetstag wieder mit einem vielfältigen Angebot landestypischer Speisen, die von Mitgliedern des Teams vorbereitet worden waren, sodass auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt war; somit bestand die Möglichkeit, sich beim gemeinsamen Essen noch ein wenig auszutauschen.

Als zusätzliches Angebot konnten Interessierte Waren aus dem „Weltladen Peine“ erwerben.

Allen Mitwirkenden gebührt ein großes Lob und viel Anerkennung, was viele der rund 60 Gottesdienstbesucherinnen und -besucher auch persönlich unmittelbar zum Ausdruck brachten – vielen Dank!

Bild und Text: Hans-Dieter Heuer

Die Vorsitzenden der **Kapellenvorstände** sind für Sie wie folgt erreichbar:

Kapellenvorstand Alvesse:
Vorsitzende Tina Stipka, Tel. 05176 / 90873, E-Mail: tina@stipka.de

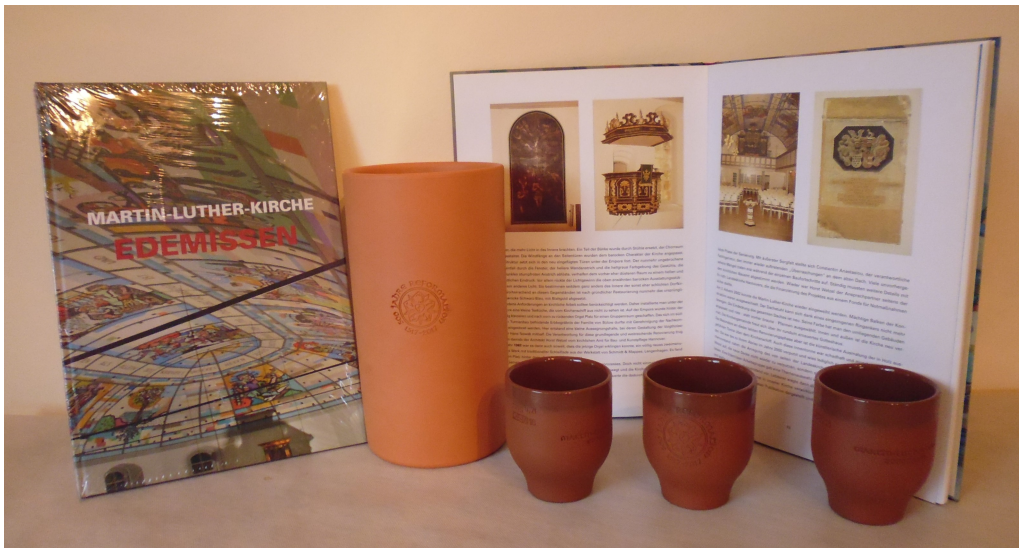
Kapellenvorstand Blumenhagen:
Vorsitzende Elfie Schmidt

Kapellenvorstand Plockhorst:
Vorsitzender Frank Waczkat, Tel. 05372 / 972574, E-Mail: frank.waczkat@kirche-peine.de

Kapellenvorstand Voigtholz-Ahlemissen:
Vorsitzende Brigitte Upmann, Tel. 05176 / 601; mobil 0173 / 8282096

Kapellenvorstand Wehnsen:
Vorsitzende Karin Loran-Copey, Tel. 05176 / 245

Ein Stückchen Kirche für Daheim:



Interessieren Sie sich für die Geschichte unserer Kirche, wollten Sie schon immer die Entstehungsgeschichte der Deckenmalerei erfahren? Dann gibt es eine Möglichkeit:
Um zu verstehen, warum die Deckenmalerei entstanden ist, sei Ihnen unser Bildband empfohlen, in dem viele Informationen zu unserer Kirche und der Deckenmalerei enthalten sind. Der Bildband ist für **10,00 Euro** im Pfarrbüro erhältlich.

Als weitere schöne Stücke mit Bezug auf unsere Kirche können Sie einen Weinkühler und die dazu passenden Becher erwerben. Beides ist aus Ton gearbeitet, zudem sind die Becher innen glasiert und für heiße und kalte Getränke geeignet. Im Pfarrbüro ist der Weinkühler für **10,00 Euro** und sind die Becher für je **4,00 Euro** erhältlich.

Bettina Schuh

Herzliche Einladung zu unseren Gruppen

Jugendmitarbeiterkreis – JuMaK:
Kontakt: Tel. 05176 / 228 oder 05173 / 922 603;
auf facebook unter „JuMaK Edemissen“

Frauenkreis:
1. Montag im Monat um 19.00 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: Erika Könemann, Tel. (05176) 80 39 und Putti Köhler, Tel. (05176) 90916

Posaunenchor: Freitags um 20.15 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: Thomas Gürke, Tel. (05176) 92 35 47

Das allgemeine Spendenkonto der
Martin-Luther-Kirche Edemissen lautet:
DE85 2595 0130 0000 1140 09

Pfarrbüro
mit Vertretung besetzt
Gografenstraße 2
31234 Edemissen
Telefon: (05176) 2 28
Fax: (05176) 92 30 41
E-Mail: kg.edemissen@evlka.de
Öffnungszeiten:
mittwochs 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Pfarramt Edemissen
Pn. Eva Bartkowski
(für Blumenhagen, Edemissen)
Gografenstr. 2
Telefon: (05176) 2 28
Fax: (05176) 92 30 41

Pfarramt Eltze
P. Chmielewski
(für Plockhorst und Wehnsen)
Kirchwinkel 3, 31311 Uetze
Telefon: (05173) 922 603

Pfarramt Wipshausen
Pn. Frauke Lange
(DRK-Heim Oelheim)
und **P. Thorsten Lange**
(für Alvesse, Mödesse, Oedesse und Voigtholz-Ahlemissen)
Mittelstr. 9
Telefon: (05373) 50 510
Fax: (05373) 50 512

Kirchenvorstand
Vorsitzender: **Jörg Mönig**
Telefon: (05176) 97 54 671

Organist
Dr. Rolf Elligsen
Telefon: (05176) 75 83

Posaunenchor
Thomas Gürke
Telefon: (05176) 92 35 47

Ev. Kindertagesstätte
Am Mühlenberg 5
Leiterin: **Monika Dieckmann**
Telefon: (05176) 3 81
Fax: (05176) 92 23 85

Besuchsdienst
Regina Heuer
Tel.: (05176) 86 58
oder über das Pfarramt

Philipp-Spitta-Diakoniestation Edemissen Peine gGmbH
Am Raffturm 1 a
Pflegedienstleitung:
Eileen Haf
Diensthandy: 0171/8790 399
Büro: **Anke Regener**
Telefon: (05176) 86 14
Fax: (05176) 92 34 41
E-Mail:
info@diakoniestation-edemissen.de
www.diakoniestation-edemissen.com

Auch in diesem Jahr fanden wieder Andachten zum Ostergarten in der Kirche Edemissen statt.

In der Kapelle Plockhorst feierten wir an Ostermontag einen feierlichen Ostergottesdienst. Beide Veranstaltungen wurden von unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden mitgestaltet.

Steuern sparen mit Kollekten-Chips

Sie können weiterhin im Pfarrbüro Kollekten-Chips erwerben: Für 25 Euro erhalten Sie als Gegenwert ein Päckchen mit Chips - aufgeteilt in

10 x 1 €, 5 x 2 € und 1 x 5 € Bons,

die Sie im Lauf des Kalenderjahres für Gottesdienst-Kollekten anstelle von Bargeld verwenden können. Auf Wunsch ist auch ein anderer Betrag oder eine andere Aufteilung möglich.

Vorteil: Über den Gesamtbetrag erhalten Sie eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.

Philipp-Spitta-Diakoniestation Edemissen Peine gGmbH

Im Notfall erreichen Sie die diensthabende Schwester unter

01 71 / 8 79 03 99

Unsere Kontaktdaten für den Normalfall:
Am Raffturm 1 a, 31234 Edemissen

Tel. 0 51 76 / 86 14

Fax 0 51 76 / 92 34 41

info@diakoniestation-edemisen.de

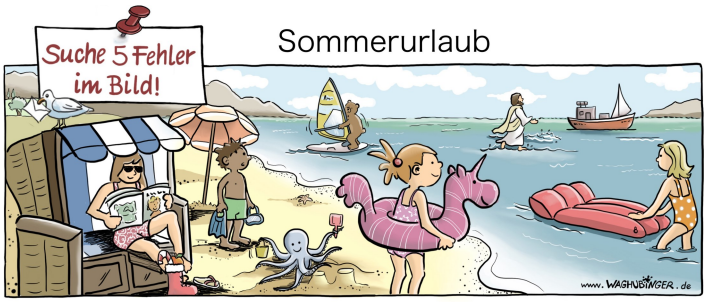
Wir gestalten Ihre Pflege zuhause - persönlich und kompetent.

Diakonie

Philipp-Spitta-Diakoniestation Edemissen Peine gGmbH

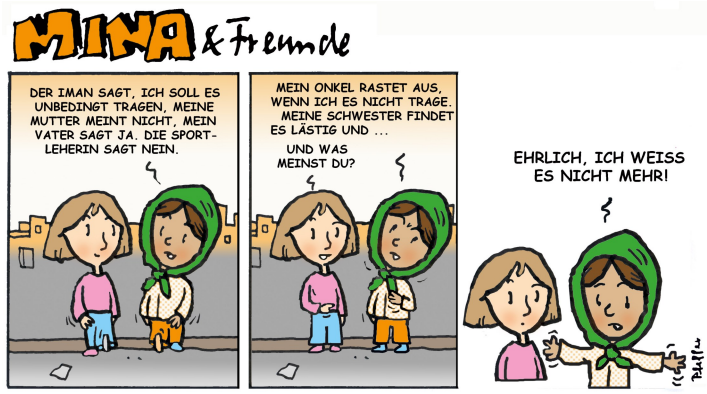
Ambulante Pflege in guten Händen

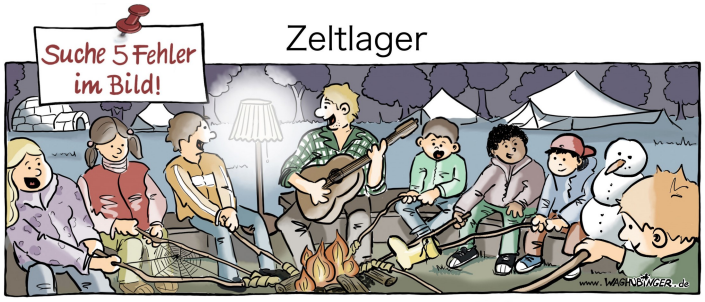
Am Raffturm 1 a
31234 Edemissen
Tel. 0 51 76 / 86 14



Brief, Nikolausstiefel, Tintenfisch, Bär, Jesus auf dem Wasser

UNGEMACH ZUR VIERTEN STUNDE





Igu, Spinnwebe, Lampe, Stiefel, Schneemann

FÖRDERVEREIN MARTIN-LUTHER-EDEMISSEN e.V.

Mehr zu unserem Verein und aktuelle Informationen und Hinweise zu unserem Programm finden Sie im Internet unter: www.kirche-edemissen.de/foerderverein

KULTURREISEN UND VERANSTALTUNGEN 2023

mit Martin Luther unterwegs ...

Klosterwanderung entlang der Weser

Besuch im Kloster Bursfelde

„Wandern, Begegnen und Entdecken“ sind Inhalt der Klosterwanderungen, zu denen der Förderverein Martin-Luther-Edemissen e. V. einlädt. Am **Samstag, 03. Juni 2023**, ist das an der Oberweser romantisch gelegene Kloster Bursfelde bei Hann.-Münden markantes Tagesziel.

Der Bus des Fördervereins Martin-Luther-Edemissen e. V. startet um 08.00 Uhr zur 8. Klosterwanderung an der Martin-Luther-Kirche Edemissen. Angekommen im Wesertal besteht Gelegenheit, das letzte Stück bis zum Kloster zu Fuß auf einem alten Pilgerpfad zurückzulegen oder per Bus bis zum Ziel zu gelangen.

„Hören, was am Ort klingt“ ist das Motto des Klosters Bursfelde. Zum Geistlichen Zentrum gehören das Tagungshaus und die Klosterkirche der ehemaligen Benediktiner-Abtei aus dem Jahr 1093.

Um 12:00 Uhr wird eingeladen, in der Abtei am Mittagsgebet teilzunehmen. Danach erwartet uns im Garten das Mittagessen. Um 13:30 Uhr ist eine Kirchenführung geplant. Zum Abschluss stehen Kaffee/Tee und selbstgebackener Kuchen bereit, bevor der Bus um 16.30 Uhr die Rückfahrt nach Edemissen antritt.

Die Teilnahmekosten incl. **Busfahrt, Kirchenführung, Mittagessen, Kaffeetrinken** und **Wanderung** betragen **€ 65,00/Person.** Restplätze bitte bei Renate Lonnemann 05176/8144, Henning Könemann 05176/8039 oder per E-Mail *henning.koenemann@mail.de* erfragen.

Konto vom Förderverein MLE:
IBAN: **DE08 2699 1066 7333 2420 00** bei der Volksbank BraWo,
Verwendungszweck: **„Klosterwanderung 2023“**

Landesgartenschau und Bad Gandersheimer Domfestspiele

Erlebnis zwischen Blumenschau und MY FAIR LADY

Die Bad Gandersheimer Domfestspiele und die Niedersächsische Landesgartenschau haben den Förderverein Martin-Luther-Edemissen e. V. veranlasst, einen dortigen Besuch zwischen „Fauna, Flora und Theater“ anzubieten und einen Reisebus einzusetzen. Der wird am **Freitag, 07. Juli 2023, um 14:30 Uhr** an der Martin-Luther-Kirche Edemissen starten, um in Bad Gandersheim den Besuch der „Blumenschau“, ein Teilbereich der Landesgartenschau, zu ermöglichen. So eingestimmt geht es im Anschluss zum Domplatz, der eine Vielzahl gastronomischer Angebote zur Stärkung bereithält. Dort wird dann um 20:00 Uhr vor dem imposanten Portal der Stiftskirche eine moderne wie mitreißende Inszenierung des Musical-Klassikers „MY FAIR LADY“ nach George Bernard Shaws „Pygmalion“ zu erleben sein.

31 Tickets sind bereits vergeben, Restplätze können bei Renate Lonnemann 05176/8144, Henning Könemann 05176/8039 oder per E-Mail *henning.koenemann@mail.de* erfragen.

Die Teilnahmekosten incl. **Reisebusfahrt** , **MY-FAIR-LADY-Tickets und Blumenschau** betragen **insgesamt EUR 77,00/Person.**

Konto vom Förderverein MLE:
IBAN: **DE08 2699 1066 7333 2420 00** bei der Volksbank BraWo,
Verwendungszweck: **„Bad Gandersheim 2023“**

„Martin Luther unterwegs – von Edemissen nach Gotha“

Freitag, 01.12.2023 - Sonntag, 03.12.2023 (1. Advent)

Der Förderverein Martin-Luther-Edemissen e. V. wird am ersten Adventswochenende 2023 zu einer Kultur- und Begegnungsreise nach Gotha fahren und im dortigen Augustinerkloster wohnen.

Gotha, ca. 250 Kilometer von Edemissen entfernt, hat heute rund 45.000 Einwohner und war von 1640 bis 1825 Residenzstadt des Herzogtums Sachsen-Gotha-Altenburg. Die Stadt ist mit ihrer 1250-jährigen Geschichte und einer unverwechselbaren historischen Altstadt mit Marktplätzen, Gassen und zahlreichen liebevoll renovierten Bürgerhäusern ein attraktives Ziel. Markantestes Gebäude auf dem Hauptmarkt ist das Historische Rathaus. Das barocke Schloss Friedenstein prägt das Stadtbild. In Gotha fährt die „Thüringerwaldbahn“ als eine der letzten Überlandstraßenbahnen Deutschlands bis in den Thüringer Wald.

Schloß Friedensstein (Foto H.-Jörg Kretschmer)

Erstmals 1258 als Wohnsitz von Augustinermönchen urkundlich erwähnt blickt das Augustinerkloster Gotha auf eine 750-jährige bewegte Geschichte. Eine Inschrift im Ostturm der Kirche erinnert an die Blütezeit des Klosters mit dem bis heute erhaltenen Kreuzgang, Kapitelsaal und der Sakristei. Martin Luther hielt sich in den Jahren 1515 und 1516 als Mönch im Kloster auf und predigte als Reformator in der dazugehörigen Augustinerkirche.

In den Jahren 2007 bis 2010 wurde das Kloster zu einem modernen kleinen Begegnungszentrum der Evangelischen Kirche mit „Herberge“, Café und historischer Bibliothek umgebaut. Mit 35 Teilnehmenden werden wir dort alleine wohnen und ausreichend Platz für Gespräche und Begegnung haben. Das Kloster liegt zentral in der historischen Altstadt und fast alle touristischen Sehenswürdigkeiten, wie die verschiedenen Marktplätze, das Rathaus, Museen, Kirchen, der Weihnachtsmarkt und Schloss Friedensstein, sind zu Fuß gut zu erreichen.

Derzeit ist die Reise mit 35 Teilnehmenden ausgebucht. Mögliche „Restplätze“ können unter 05176/8039 (Henning Könemann) oder E-Mail henning.koenemann@mail.de und 05176/8144 (Renate Lonnemann) erfragt werden.

Die **Gesamtkosten** für die Busfahrt ab Edemissen, 2 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstücksbuffet und 1 x Mittag- u. 2 x Abendessen sowie Kloster- und Stadtführung betragen **260,00 €/Pers** und **310,00 € im Einzelzimmer.**

Text und Fotos: Henning Könemann

15 Jahre Förderverein Martin-Luther-Edemissen e. V.

„Auf leisen Sohlen Salz in der Suppe“

Am 24.09.2008 wurde der Förderverein Martin-Luther-Edemissen e. V. gegründet. Ein guter Grund, am 24.09.2023 auf 15 Jahre Vereinstätigkeit zurückzublicken.
Der Vorstand möchte das um 17:00 Uhr mit einem fröhlich-kritischen Gottesdienst und anschließenden Empfang in der Martin-Luther-Kirche tun und schon heute dazu einladen. Unaufgeregt und verlässlich hat sich der Verein von Anfang an zur Aufgabe gemacht, Kirche und Kultur zu verbinden, Menschen am Rande kirchlicher Tradition anzusprechen und damit das Leben der Kirchengemeinde durch Projektförderung zu bereichern. Reisen, Konzerte, Theateraufführungen und mediale Veranstaltungen tragen dazu bei, manchmal „auf leisen Sohlen Salz in der Suppe“ zu sein, frei nach Matthäus 5, 13 – 16.

Henning Könemann

Förderverein Martin-Luther-Edemissen e.V.
Vors. Renate Lonnemann,
Tel.: (05176) 81 44

Margot Flügel-Anhalt zu Gast in Edemissen: „Echt abgefahren – Freiheit kennt keine Grenzen“

Margot Flügel-Anhalt ist spätberufene Abenteurerin. Bis Anfang 2018 betreute die 1953 geborene Sozial- und Theaterpädagogin Jugendliche und Senioren. Sie förderte ehrenamtliches Engagement u. a. in der Flüchtlingshilfe und war tätig als Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte im Personalbereich. Nach ihrer Pensionierung setzte sie sich mit 64 auf ein Motorrad, eine kleine Reise-Enduro, und fuhr von Nordhessen tausende Kilometer durch Osteuropa bis zum Pamir-Highway in Zentralasien. Die Dokumentation "Über Grenzen" erzählt über diese abenteuerliche Reise mit der 125er.
Ein Jahr später folgte ihre zweite Tour in einem alten Benz nach Südostasien. Margot Flügel-Anhalt hat zwei Söhne, ein Enkelkind und lebt im kleinen hessischen Ort Thurnhosbach. Mit fast 70 Jahren erfüllte sich die Rentnerin jetzt ihren Traum, einmal bis ganz nach oben zu reisen. Sie legte 22.000 Kilometer in einem Lada zurück, erreichte die höchstgelegene Straße der Welt, den Karakorum-Highway, und campierte am Fuße des Bergriesen Nanga Parbat im Westhimalaya. Auf dem Roten Sofa des NDR berichtete Margot Flügel-Anhalt vor einiger Zeit von ihrer jüngsten Abenteuerreise und erklärte, warum sie dem Lockruf des Achttausenders nicht widerstehen konnte. In drei Filmen und Buchveröffentlichungen sind die Reiseabenteuer anschaulich und spannend dokumentiert.
Auf Einladung des Fördervereins Martin-Luther-Edemissen e. V. wird Margot Flügel-Anhalt nun am **Sonntag, 12. November 2023, 18:00 Uhr, live im Ev. Gemeindehaus Edemissen**, Gografenstr. 2, zu erleben sein, von ihren Reisen berichten, Fragen beantworten und zum Kauf bereitliegende Bücher signieren.
Wer die spannenden Filme im Fernsehen bisher verpasst hat, bekommt zudem Gelegenheit, den Film „Über Grenzen“ mit Margot Flügel-Anhalt anzuschauen.